



Kopfstütze EXTRA



Betriebszeitung der IG Metall Bremen
für die Beschäftigten der Daimler AG - Mercedes Benz Bremen

Tarifrunde
März 2015



**GEMEINSAM HABEN
WIR ES DURCHGESETZT!**

**3,4% MEHR GELD,
ALTERSTEILZEIT UND
EINEN EINSTIEG IN
BILDUNGSTEILZEIT**

Januar | Februar | März | April | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 01/2016 | 02/2016 | Laufzeitende 31. März 2016

DER TARIFVERTRAG GILT
AB 1. JANUAR 2015.
IM MÄRZ GIBT ES EINE
EINMALZAHLUNG
VON **150 EURO**

AB 1. APRIL STEIGEN DIE ENTGELTE
UND AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN
FÜR 12 MONATE UM **3,4%**

**MEHR GELD
IN DER TASCH**

WIR – für mehr: 3,4 Prozent mehr Geld ab 1. April – eine Einmalzahlung von 150 Euro (Auszubildende: 55 Euro) für die Monate Januar bis März – Altersteilzeit mit einem Vorrang für besonders Belastete gesichert – Erhalt der Vier-Prozent-Quote– höhere Aufstockungsbeiträge für untere Entgeltgruppen – Einstieg in die Bildungsteilzeit – darauf haben wir uns mit dem Arbeitgeberverband Nordmetall am vergangenen Donnerstag (26. Februar) in der vierten Verhandlung in Hamburg geeinigt.

Über das Verhandlungsergebnis entscheiden die Vertreter aus den Betrieben in der großen Tarifkommission. Dann gelten die Regelungen, die sich an dem Pilotabschluss aus Baden-Württemberg orientieren, auch für die 140.000 Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie in Bremen, Hamburg, Nordwestniedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

**DER ABSCHLUSS
HAT ZU ALLEN
DREI FORDERUNGEN
WAS ZU BIETEN:
EIN DEUTLICHES PLUS
IM PORTEMONNAIE, DIE
ALTERSTEILZEIT WIRD
GESICHERT, UND BEI
DER BILDUNGSTEILZEIT
SIND UNS WICHTIGE
SCHRITTE GELUNGEN.**

Meinhard Geiken, Bezirksleiter

Weiterer Zeitplan

► **Mittwoch, 4. März 2015**
Große Tarifkommission
entscheidet über Annahme
des Verhandlungsergebnisses



» BEI UNS GAB ES DURCHWEG NUR POSITIVE RÜCKMELDUNGEN. DIE HALBIERUNG DER QUOTE BEI DER ALTERSTEILZEIT, WIE SIE DIE ARBEITGEBER WOLLTEN, WAR EIN ANGRIFF. DAS HABEN WIR GEMEINSAM VERHINDERT. GUT IST AUCH, DASS WIR VERBESSERUNGEN FÜR BESONDERS BELASTETE ERREICHT HABEN.

Ralf Bremer, Premium Aerotec Nordenham

ALTERSTEILZEIT GESICHERT

Das wichtigste ist: Trotz fehlender gesetzlicher Regelung gibt es in der Metall- und Elektroindustrie weiterhin eine Altersteilzeit.

Der alte Tarifvertrag wäre Ende März ohne Möglichkeit zur Verlängerung ausgelaufen. Der neue TV-FlexÜ (Altersteilzeit) ist ab 1. April gültig und kann erstmals zum 31. Dezember 2021 gekündigt werden. Beschäftigte in vielen anderen Branchen hätten gern so eine Regelung.

Und wir haben die geplanten massiven Verschlechterungen bei der Altersteilzeit verhindert: Es haben

weite hin vier Prozent der Beschäftigten einen Anspruch auf Altersteilzeit und nicht zwei Prozent wie es die Arbeitgeber in den Tarifverhandlungen gefordert hatten.

Es bleibt dabei: Per Betriebsvereinbarung kann u.a. ein sechsjähriges Altersteilzeitmodell mit abweichenden Quoten vereinbart werden.

Gibt es keine Betriebsvereinbarung, können besonders

belastete Arbeitnehmer die Altersteilzeit vorrangig bis zu einer Quote von drei Prozent nutzen. Beispiel: Wer auf Schicht arbeitet und 58 Jahre ist, hat vorrangig Anspruch auf eine fünfjährige Altersteilzeit. Und der Renteneinstieg ist flexibler: Die Altersteilzeit kann verblockt genommen werden (in der ersten Hälfte der Zeit wird voll gearbeitet, in der zweiten gar nicht) oder gleitend (man arbeitet zunächst beispielsweise zu 60 Prozent, dann zu 40 Prozent). Wer

anschließend eine geminderte Rente erhält, bekommt eine Abfindung von 250 Euro für maximal 24 Monate. Für alle anderen Beschäftigten gilt: Wer 61 Jahre alt ist, kann in Altersteilzeit gehen – für bis zu vier Jahre.

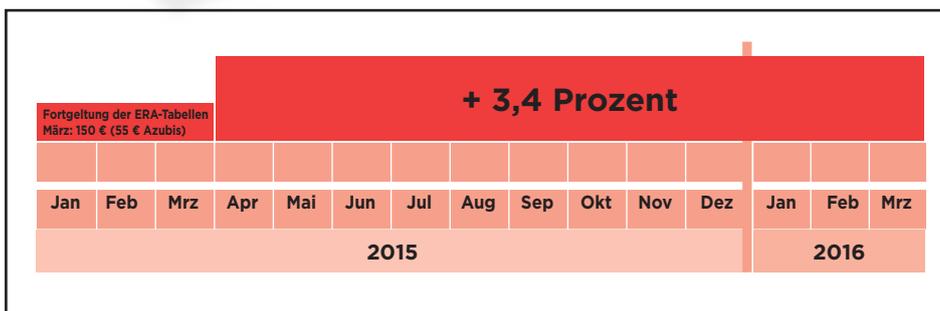
Zudem gilt: Falls die Vier-Prozent-Quote nicht ausgeschöpft wird, können Betriebsrat und Arbeitgeber vereinbaren, das nicht genutzte Geld in die Weiterbildung zu investieren.

Erreicht haben wir außerdem eine weitere Verbesserung: Beschäftigte in den unteren Entgeltgruppen (EG 1 bis 5) erhalten einen höheren Aufstockungsbetrag als bisher und können sich so den früheren Ausstieg eher leisten. ■

Die neuen Tarife ab 1. April 2015 bekommt ihr über eure Vertrauensleute. In den nächsten Tagen wird die bisherige Tabelle unserer Entgelte entsprechend angepasst, da die Entgelte für die Beschäftigten in der Daimler AG einheitlich nach dem Tarifgefüge des IG Metall Bezirkes Baden Württemberg berechnet werden. Dort sind auch die zusätzlichen betrieblichen Entgelte abgebildet.

Für die Azubis gilt die Bezahlung nach dem Tarifgefüge des Bezirkes Küste. Die Tabellen hat die Jugend- und Auszubildendenvertretung schon bekommen.

Die Erhöhung der Entgelte gilt bis 31.03.2016. Danach wird durch die IG Metall über weitere Erhöhungen verhandelt. Dazu werden wir nach der Friedenspflicht wieder tatkräftig unterstützen...



ALTERSTEILZEIT:

In den nächsten Wochen werden zur Fortsetzung / Veränderung der aktuellen Gesamtbetriebsvereinbarung Gespräche zwischen der Daimler AG und dem Gesamtbetriebsrat aufgenommen.

Sobald es dort Ergebnisse gibt, werden euch der Betriebsrat und die Vertrauensleute darüber informieren.

WIR erwarten dabei ein Entgegenkommen des Unternehmens zu einer attraktiveren Gestaltung der Übergänge in die Rente.

WIR wollen eine freiwillige Möglichkeit, dass ATZ Verträge auch bis zum abschlagsfreien Rentenzugang laufen können.

BILDUNGSTEILZEIT GESTARTET*

Bei der Bildungsteilzeit haben wir erste wichtige Schritte geschafft. Die Arbeitgeber mussten in den Verhandlungen ihre absolute Blockadehaltung aufgeben und Regelungen mit uns zustimmen, die sie vor den Verhandlungen noch gänzlich abgelehnt hatten.

Unsere umfassenden Qualifizierungsangebote werden an allen Standorten fortgeführt

Der dritte Baustein des Tarifabschlusses von Baden-Württemberg ist der Tarifvertrag Qualifizierung. Dieser gilt in dieser Form zunächst nur für dieses Tarifgebiet. Übereinstimmend sehen die Tarifvertragsparteien die Frage der Qualifizierung und das lebenslange Lernen als Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen.

Wir bei Daimler haben schon seit vielen Jahren eigene freiwillige Gesamtbetriebsvereinbarungen zur Qualifizierung der Beschäf-

tigten der Daimler AG abgeschlossen. In diesen sind neben der Qualifizierungsplanung auch die betriebliche Qualifizierung sowie die persönliche und berufliche Weiterentwicklung geregelt. Ebenso ermöglichen sie Freistellungen für Qualifizierungen – wie Studium oder Zusatzqualifikationen – für langjährige Beschäftigte und für Auszubildende mit einer Wiedereinstellungszusage.

Es besteht auch die Möglichkeit einer befristeten oder verblockten Teilzeit für Qualifizierungsmaßnahmen.

Der Gesamtbetriebsrat wird auch hier die bestehenden betrieblichen Regelungen mit den An-

forderungen des Tarifvertrages abgleichen und ggf. mit dem Unternehmen anpassen. ■

*für alle Daimlerstandorte gilt der TV Qualifizierung des Tarifgebietes Baden-Württemberg weiter.



» BEI UNS SIND ALLE BEGEISTERT VON DEM ABSCHLUSS. DIE SICHERUNG DER ALTERSTEILZEIT LAG UNS BESONDERS AM HERZEN, ABER AUCH DIE WEITERBILDUNG IST EIN WICHTIGES THEMA. DA MÜSSEN WIR DRAN BLEIBEN. ICH WÜRD E AUCH GERN DEN TECHNIKER MACHEN, KANN ES MIR OHNE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG ABER NICHT LEISTEN.

Tanja Mielke, Mogensens Wedel

INTERNATIONALER FRAUENTAG 2015



Der internationale Frauentag - auch bekannt als Weltfrauentag - wird seit über hundert Jahren am 8. März begangen. Unter dem Motto „Heute für morgen Zeichen setzen“ machen sich Gewerkschaften für die Gleichberechtigung stark. Denn noch längst nicht haben Frauen die gleichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt wie ihre männlichen Kollegen. Dieses Jahr greifen die Gewerkschaften die Einführung des Mindestlohns auf.

DGB Frauen

weiterlesen... <http://frauen.dgb.de/>



OHNE DIE WARNSTREIKS UND DIE VORBEREITUNG EINES UNBEFRISTETEN STREIKS HÄTTE ES NICHT SO EIN ERGEBNIS GEGEBEN.

STARK. DIE KÜSTE STAND GESCHLOSSEN FÜR EIN GUTES ERGEBNIS.

Nur durch die vielen Warnstreiks von über 60.000 MetallerInnen war der Erfolg möglich.

Die ersten Reaktionen aus den Betrieben und in der Tarifkommission waren überwiegend positiv: „Durch den Abschluss haben die Beschäftigten deutlich mehr Geld in der Tasche. Das Plus von 3,4 Prozent kommt in den Betrieben gut an“, sagt Meinhard Geiken, Bezirksleiter der IG Metall Küste. Nordmetall spricht mit Blick auf die Lohnerhöhung dagegen von einer „bitteren Pille“, die nur mit Blick auf die bereits geplante Urabstimmung zu rechtfertigen sei.

Der Druck aus den Betrieben ist bei den Arbeitgebern angekommen: „Sie haben

verstanden, dass wir es ernst meinen und wir für unsere Forderungen auch zu Urabstimmung und unbefristetem Streik bereit waren“, meint Geiken.

An den massiven Warnstreiks beteiligten sich an der Küste 64.000 Beschäftigte aus mehr als 300 Betrieben. Zehntausende waren bei Demonstrationen und Kundgebungen auf der Straße. Allein beim Küstenaktionstag am 19. Februar machten mehr als 21.000 Metallerinnen und Metaller mit. Schon in der Friedenspflicht gab es viele Aktionen bei den Verhandlungen und in den Betrieben.

Mehr Bilder und Videos: igmetall-kueste.de

V.i.S.d.P.: Volker Stahmann, 1. Bevollmächtigter der IG METALL Bremen, Bahnhofplatz 22-28, 28195 Bremen; Vertrauenskörperleitung der IG METALL bei Mercedes Benz Bremen, ein Werk der Daimler AG; Redaktion: Ralf Wilke, Lars Ehrhardt

WIR SIND ZUSAMMEN STÄRKER. BIST DU DABEI? JETZT MITGLIED WERDEN: WWW.IGMETALL-BREMEN.DE

Name* **Geschlecht*** M=männlich W=weiblich

Vorname* **Geburtsdatum***

Land* **PLZ*** **Wohnort*** **Tag** **Monat** **Jahr**

Straße* **Hausnr.***

Telefon dienstlich privat

E-Mail dienstlich privat **Staatsangehörigkeit***

beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit* Teilzeit* **Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung**

Befristung Ausbildung ab bis

Leiharbeit/Werkvertrag **Wie heißt der Einsatzbetrieb?**

duales Studium Studium **Wie heißt die Hochschule?**

Mitgliedsnummer Werber/in

angesprochen durch (Name, Vorname)

Beitrittserklärung:
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich willige ein, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Stand: Okt. 2013

X Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

Kombimandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE7ZZZ0000053593
Mandatsreferenz: *Mitgliedsnummer*1

1. Einzugsermächtigung (bis 31.01.2014): Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat (ab 01.02.2014): Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle*

IBAN*

DE

BIC* **Bruttoeinkommen*** **Beitrag **** **Eintritt ab:**

Tag Monat Jahr

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben:
Kontonummer **BLZ**

Kontoinhaber/in*

Bitte abgeben bei IG Metall Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

X Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug*